

Resurrection Life of Jesus Church

LEHREN AUS DER APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1042-DE

JOHN S. TORELL

13. AUGUST 2006

TEIL 6: GEHORSAM IN ALLEN DINGEN

DIE ERGEBNISSE UNSERER HANDLUNGEN

- Ich habe keinen Zweifel daran, dass der Disput zwischen Paulus und Barnabas nicht von Gott war und Gott nicht gefiel. Es gibt ein Gericht wegen derartigen Vorfällen, das auf Erden während der Lebenszeit dieser Menschen stattfindet.

DER KAMPF – Apostelgeschichte 15:36-39

DAS GEISTLICHE GESETZ – Galater 6:7-8

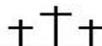
- Gericht folgt nicht immer sofort und so war es auch im Fall von Paulus. Silas hatte ebenfalls unter dem Kampf zwischen Paulus und Barnabas zu leiden. Er hätte den Lehren von Christus folgen und sich weigern sollen, mit Paulus zu gehen, solange dieser nicht Buße getan und sich mit Barnabas versöhnt hatte. **Matthäus 5:21-26; 6:14-15**
- Wir können daher die Schlussfolgerung ziehen, dass weder Paulus noch Barnabas oder ihre Begleiter zu dieser Zeit im Willen Gottes waren.

DER WEG ZUM GERICHT

- Wenn wir uns einmal außerhalb des Willens Gottes befinden vermindern sich Urteilsvermögen und Weisheit und daraus entstehen Fehler. Paulus war gerade auf der großen Konzilversammlung in Jerusalem gewesen, wo der Heilige Geist den Aposteln deutlich gemacht hatte, dass die Beschneidung zur Errettung nicht länger notwendig war und doch beschnitt Paulus Timotheus. **Apostelgeschichte 15:1-31, 16:1-3**
- Später bekam Paulus dieses Problem in den Griff und nachdem die Sache für ihn klar geworden war schrieb er folgendes: **Galater 5:1-6**
- Obwohl Paulus verwirrt war besuchte er dennoch die Gemeinden in der Region und gab neutestamentliche Lehre weiter. **Apostelgeschichte 16:4-5**
- Gott arbeitete an den Dingen in Paulus' Leben. Er lenkte ihn aus Asien hinaus und nach Europa, hin zu seinem anstehenden Gericht. **Apostelgeschichte 16:6-9; Römer 8:28-30**
- Paulus war dem Heiligen Geist gehorsam und änderte seinen Handlungskurs, um mit Gottes Plan auf eine Linie zu kommen. **Apostelgeschichte 16:10-12**
- Das Evangelium wurde wieder gepredigt. **Verse 13-15**

DAS GERICHT

- Gott gebrauchte einen Dämon um Paulus in sein Gericht zu führen. **Verse 16-18**



- ❑ Es ist wichtig, zu beachten, dass es Gottes Wille war, dass der Dämon aus der jungen Frau ausgetrieben wurde, doch es war auch Gottes Wille, Paulus für seinen Ungehorsam zu bestrafen! **Verse 19-24**
- ❑ Ich glaube, dass der Heilige Geist Paulus und Silas ihre begangenen Irrtümer aufzeigte und statt sich zu beschweren und ärgerlich auf Gott zu werden, verstanden sie, dass sie gelitten hatten, weil sie dem Wort Gottes ungehorsam gewesen waren. Daher begannen sie inmitten ihres größten Schmerzes und Leidens, den Herrn zu preisen! **Vers 25**
- ❑ Gott ist gnädig und vergebend und befreite seine Diener übernatürlich. **Verse 26-27; Psalm 103:1-14**
- ❑ Zu dieser Zeit war Paulus zurück in vollkommener Wiederherstellung mit dem Herrn; statt diese Gelegenheit zu nutzen, um aus dem Gefängnis zu fliehen, wirkte er in der Kraft des Heiligen Geistes. Infolge dessen nahmen der Gefängniswärter und sein ganzer Haushalt Christus an und wurden wiedergeboren. **Verse 28-34**
- ❑ Wenn wir mit Gott im Reinen sind und uns im Heiligen Geist bewegen, können wir kühn sein und die Mächte in der Welt herausfordern. **Verse 35-40**

WAS KÖNNEN WIR DARAUS LERNEN?

1. Zunächst einmal müssen wir, um gehorsam zu sein, das Wort Gottes kennen und verstehen, wie es in der Bibel geschrieben steht. **Hosea 4:1-6**
2. Zweitens müssen wir bereit sein, alle Rebellion zu widerrufen und uns dem Wort Gottes ohne jegliche Einschränkung oder Zögern unterordnen. **Johannes 14:15**

Hast du ein Ohr, um zu hören?